

## **Protokoll des außerordentlichen Verbandstag des DPV am 22.07.2006 13Uhr In Rockenhausen im Restaurant Palette**

Anwesenheitsliste: Max Spitzer für den Landesverband NRW, Hermann Mohr und Hans-Jürgen Dörr für den Landesverband Saarland, Harry Mathäß für den Landesverband Rheinland Pfalz, Margitta Holly für den Landesverband Hessen, Andrea Schirmer und Wolfgang Engelskirchen für den Landesverband Berlin, Dieter Pfister für den Landesverband Baden Württemberg, Klaus Eschbach und Peter Blumenröther für den DPV.

Die Original - Anwesenheitsliste mit Unterschriften ist dem Protokoll beigelegt.  
Die Landesverbände Bayern, Niedersachsen, Nord und Brandenburg waren entschuldigt, Thüringen fehlte unentschuldigt.

### **TOP 1 Formalia**

Der DPV Präsident Klaus Eschbach begrüßt die Anwesenden und eröffnet den Verbandstag pünktlich um 13 Uhr. Die Leitung des Verbandstages erfolgt durch Klaus Eschbach, Protokollant ist Peter Blumenröther.

Der Präsident stellt die Beschlussfähigkeit fest, da der Verbandstag frist- und formgerecht einberufen wurde und die anwesenden Mitglieder über mehr als 50% der möglichen 64 Stimmen verfügen.

Die anwesenden Landesverbände haben zusammen 50 Stimmen (BaWü 16, Berlin 2, Hessen 6, NRW 12, Rh.Pfalz 7, Saar 7).

### **TOP 2 Satzungsänderung Verbandsgericht / Rechtswesen**

Die Anwesenden befürworten inhaltlich den vorgelegten Satzungsentwurf. Folgende Änderungen wurden festgelegt:

- Der § 24 – Übergangsregelung wird ersatzlos gestrichen
- In § 17 fehlt die Erweiterung „Ausschuss für Trainerwesen“ wie auf dem ordentlichen Verbandstag im März 2006 beschlossen, § 17 wird entsprechend ergänzt:  
*„Ausschuss für Lehr und Trainerwesen“*
- Auf dem ordentlichen Verbandstag im März 2006 wurde mit § 20 die DPV Jugend behandelt. Dieser Abschnitt fehlt ebenfalls und wird wie auf dem genannten Verbandstag als § 20 hier so eingefügt.

#### *§ 20 Deutsche Pétanque Jugend*

- (1) Die Jugend der Mitglieder sind in der Deutschen Pétanque Jugend (DPJ) zusammengeschlossen. Die DPJ bezweckt die Förderung der gemeinsamen sportlichen und überfachlichen Aufgaben der Jugenderziehung und Jugendpflege.*
- (2) Die DPJ führt und verwaltet sich - im Rahmen der Satzung und Ordnungen des DPV – selbständig. Sie entscheidet über die Verwendung der ihr zufließenden Mittel in eigener Zuständigkeit.*
- (3) Die DPJ gibt sich im Rahmen der Satzung des DPV eine eigene Jugendordnung. In dieser werden alle Belange der DPJ geregelt. Sie bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Bestätigung des Verbandstages.*

- Die übrigen § ändern sich entsprechend

Die Satzung wurde mit diesen Änderungen einstimmig angenommen. Sie tritt mit der Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.

### **TOP 3 Änderung der Rechtsordnung**

Die Anwesenden befürworten inhaltlich den vorgelegten Ordnungsentwurf. Folgende Änderungen wurden festgelegt:

- aus der vorgenannten Änderung des Satzungsentwurfes ergeben sich redaktionelle Änderungen bei der Bezugnahme der Rechtsordnung auf die Satzung, die entsprechend eingearbeitet werden.
- In § 28 Abschnitt 4 wird Vereinigungen/Spielgemeinschaften in Vereine geändert

Die Rechtsordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig angenommen. Die Anwesenden beschließen in diesem Zusammenhang einstimmig,

- dass die Rechtsordnung sofort in Kraft tritt
- dass das Verbandsgericht sofort alle Verfahren des bisherigen Rechtsausschusses übernehmen soll
- dass alle Rechtshandlungen des Rechtsausschusses auch für das Verbandsgericht gültig sind

### **TOP 4 Neuwahl des Verbandsgerichtes**

**Vorsitzender:** Es liegt die schriftliche Kandidatur von Jürgen Wahl vor, der erklärt, dass er im Fall seiner Wahl die Wahl an nimmt. Jürgen Wahl wird einstimmig gewählt.

**Beisitzer:** Hermann Mohr kandidiert und wird einstimmig gewählt. Hermann Mohr nimmt die Wahl an.

**Beisitzer:** Es liegt die schriftliche Kandidatur von Ludwig Schudt vor, der erklärt, dass er im Fall seiner Wahl die Wahl an nimmt. Ludwig Schudt wird einstimmig gewählt.

**Ersatzbeisitzer:** Es liegt die schriftliche Kandidatur von Jürgen Steep vor, der erklärt, dass er im Fall seiner Wahl die Wahl an nimmt. Jürgen Steep wird einstimmig gewählt.

**Ersatzbeisitzer:** Es liegt die schriftliche Kandidatur von Freimut Maass vor, der erklärt, dass er im Fall seiner Wahl die Wahl an nimmt. Freimut Maass wird mit 48 Stimmen bei zwei Enthaltungen gewählt.

Der Präsident schließt den Verbandstag um 14 Uhr